

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 26

für Sonntag, 30. November 2008

Ausgabezeitpunkt 29.11.2008, 17:00 Uhr

### *Mit Sturm und Neuschnee verbreitet erhebliche Lawinengefahr*

#### Allgemeines

Am Samstag war es am Alpenhauptkamm und südlich davon stark bewölkt. Im Norden war es zeitweise sonnig. Von Donnerstag Abend bis Samstag Mittag fielen am Alpensüdhang und im Oberengadin 20 bis 40 cm Schnee. Am übrigen Alpenhauptkamm vom Saastal bis ins Unterengadin fielen 10 bis 20 cm, sonst wenige Zentimeter Schnee. Am Samstag Mittag lagen die Temperaturen auf 2000 m im Norden bei minus 2 Grad und im Süden bei minus 4 Grad. Der Wind wehte mässig aus Südwesten.

#### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Sonntag setzt im Süden wieder Schneefall ein. Der Wind verstärkt sich und bläst stark bis stürmisch aus Südwest. Der meiste Niederschlag und die höchsten Windstärken sind in der Nacht zu erwarten. Bis Sonntag Abend fallen am Alpensüdhang 20 bis 30 cm, am übrigen Alpenhauptkamm und im Engadin 10 bis 20 cm Schnee. In den übrigen Gebieten fallen wenige Zentimeter Schnee. Im Tagesverlauf kann es im Norden föhning aufhellen. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei minus 3 Grad im Norden und minus 6 Grad im Süden. Der Neuschnee aber auch der Altschnee wird verfrachtet. Es entstehen frische Tribschneeansammlungen, die vor allem in kammfernen Bereichen abgelagert werden.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Schweizer Alpen ohne nördliche Voralpen sowie ohne Sottoceneri:

##### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Am Alpenhauptkamm, im nördlichen und mittleren Tessin, im Oberengadin sowie in den Bündner Südtälern liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Vereinzelt sind spontane, mittlere Lawinen möglich. Für Touren und Varianten herrschen kritische Verhältnisse. Am Alpennordhang ohne die Voralpen, des Weiteren in den übrigen Gebieten des Wallis und Graubündens liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe geht die Hauptgefahr vom frischen Tribschnee aus. Einzelpersonen können Schneebrettlawinen auslösen. Vor allem an Nordhängen können Lawinen vereinzelt auch bis in den Altschnee anbrechen.

Nördliche Voralpen; Sottoceneri:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Die frischen Tribschneeansammlungen sollten möglichst gemieden werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

In Lagen unterhalb von rund 2200 m sind vor allem an steilen, glatten Südhängen Gleitschneerutsche möglich.

#### Tendenz für Montag und Dienstag

In der Nacht auf Montag flaut der Föhn ab. Am Montag fällt verbreitet Schnee. Am Dienstag ist es veränderlich mit weiteren Schneeschauern. Mit Westwind bleibt es kalt. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords  
LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

#### Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz  
LAWBVS Unterwallis / VD Alpen  
LAWOVS Oberwallis  
LAWNGR Nord- und Mittelbünden  
LAWSGR Südbünden  
LAWBEO Berner Oberland  
LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

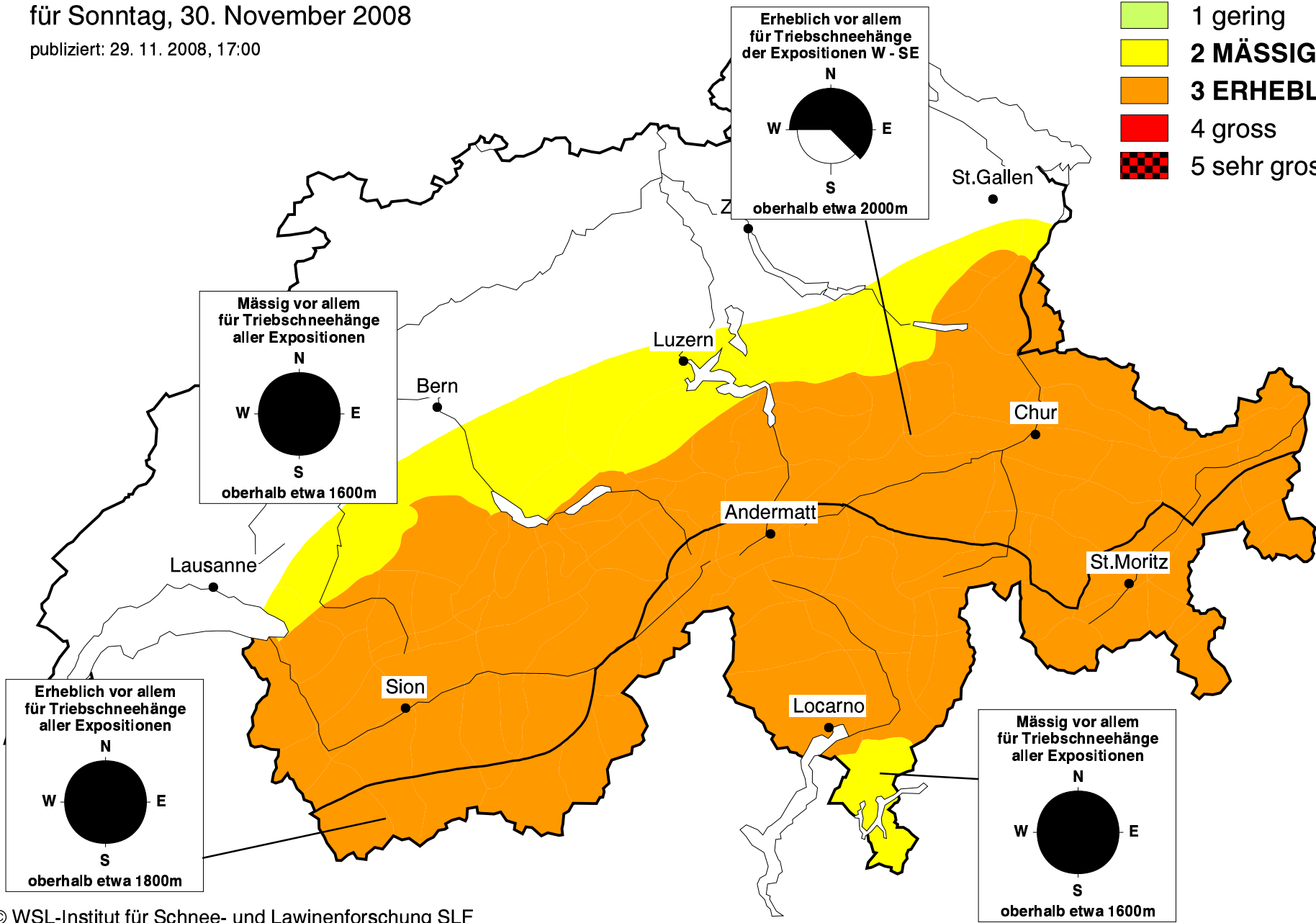
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 30. November 2008

publiziert: 29. 11. 2008, 17:00

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 30. November 2008

publiziert: 30. 11. 2008, 08:08

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

